

langest) welche ich von dir demüthig
 bitte / Durch der unbesteckten
 Jungfrauen Maria / und des heiligen
 Philippi Nerii, erlange / wosfern
 es zu deiner grössern Ehr und Glos-
 ry / und zu meiner Seelen = Heyl ge-
 dehet / worinnen ich mich / wie auch
 in anderen allen gänzlich in deinen
 heiligen Willen ergebe / Amen.

Anderter Donnerstag.

Kurtzer.

Begriff des Lebens des Heil.
 Philippi Nerii.

Der Allerheiligste / und unzertrennte
 Dreyfaltigkeit / in Einigkeit sey
 gepresset dein heiligster Nahm umb
 die grosse Tugend und Heiligkeit / so
 du deinem Diener Philippo verliehen
 hast. Welcher mit Fasten seinen Leib
 so sehr casteyet hat / daß man erachtet /
 er müste nur allein durch Miracul von
 dem Hochwürdigsten Sacrament
 des Altars leben / welches er täglichen
 em

empfangte / er unterwurffe sein
Fleisch dem Geist mit Cilicien und
Disciplinen / er lage lange Zeit auff
der Erden / und brachte zu den meis-
ten Theil der Nacht in eysigem Ge-
bett / und Himmlischen Betrachtungs-
gen / absonderlich aber in Contem-
placion des bitteren Leydens unsers
süssen Erlösers.

Hier wirst du betten / wie oben
das kleine Rosen- Kränzel : Und
nach Vollendung dessen bette mit
Andacht folgendes

Gebett.

G Mein allerliebster **GOTT** !
ich lobe und preysse dich von
Grund meines Herzens / und mit
der Zungen aller frommen Seelen
und Außermöhlten Inwohnern
der ewigen Glory / dancke ich dir
umb die Heil. Gaaben / welche du
deinem Heil. Philippo verliehen hast /
und bitte dich durch dessen Fürbitt /
du wollest mir verleyhen nachzufol-
gen seinen heiligen Tugenden / und

mir geben einen Haß wider mich selbst
 / und eine gänzliche Abtöttung
 meiner fünff Sinnen / damit ich dar-
 durch erlangen möge die Seeligkeit/
 und wollest mir durch die Fürbitt der
 allerreinisten Jungfrau Maria / und
 deß glormwürdigen Heil. Philippi ver-
 lenhen diese Gnad N. N. welche ich von
 dir demüthigist verlange / wosern es
 zu deiner grössern Ehr und meiner
 Seelen / Heyl gedenet / in welcher
 dein Göttlicher Will allein ge-
 schehe / Amen.

Dritter Donnerstag.

Kurtzer

Begriff des Lebens des Heil.
 Philippi Nerii.

D Allerheiligste / und unzertrennte
 Dreyfaltigkeit ! gebenedeyet sey
 dein heiligster Nahm / umb die grosse
 Heiligkeit / so du deinem Diener Phi-
 lippo